



Rauris

...DAS GÜLDENE STÄDTCHEN

Ausgabe Nr. 3

Juli 2012



Einweihungsfest

Bergrettungsheim und Feuerwehrrzeugstätte Rauris/Wörth

3. –5. August 2012



Das Waldgeheimnis beim Rauriser Urquell.

„Wasser ist der Ursprung von allem ...“ (Zitat Thales von Milet)

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung — zugestellt durch Post.at

In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Gemeindevertretung / Gemeindevorstand	3
Marktgemeinde Berichte – Info	4 – 21
Regional / Land Berichte - Info	22 – 27
Gemeindegeschehen auf einen Blick	28 – 39
Terminkalender, Sprechtag, Sonstiges	40

Themen in dieser Ausgabe:

- ⇒ Bergrettungsheim und Feuerwehrrzeugstätte Rauris/Wörth inkl. Einweihungsfest-Einladung
- ⇒ Energiespartipps
- ⇒ Projekt Tal der Quellen
- ⇒ Wissenswertes
- ⇒ Veranstaltungshinweise Sommer





...einen schönen Sommer!

Liebe Rauriserinnen, liebe Rauriser!
Liebe Gäste des Raurisertals!

In den kommenden Sommermonaten kann Rauris wieder mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm aufwarten. Darüber wird in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ausführlich informiert.

Es gilt aber auch für zahlreiche Veranstaltungen in der letzten Zeit zu danken, welche mit großem Erfolg und Einsatz aller durchgeführt wurden, dazu gehörten die Bildungswoche, Veranstaltungen der Foto- und Schreibgruppe, die Summererpark Spielplatzöffnung mit den Kindergartenkindern, der 1. Rauriser Energietag, die Almsommereröffnung, das Rauriserfest oder auch der ORF Juni-Frühshoppen. Diese tollen Veranstaltungen sind nur dann möglich, wenn alle an einem Strang ziehen.

Abfallentsorgung!

Zu einem Thema muss ich jedoch aus mehrfachen Anlassfällen folgendes darlegen:

In den letzten Jahren haben wir es durchaus geschafft, das Thema Abfallentsorgung (wilde Depo- nien, unsaubere Sammelstellen, zweckentfremdete Entsorgung in Containern, etc.) recht gut in den Griff zu bekommen. In letzter Zeit kommt es jedoch immer öfters vor, dass bei den Sammelstellen auch Abfall entsorgt wird, welcher dort nicht hingehört.

Weiters betrifft dies auch die Kartonagenentsorgung beim ehemaligen Gemeindegewerkschaftsgebäude, wo vermehrt auch andere Abfälle entsorgt werden. Dazu ist anzumerken, dass die Kartonagensammelstelle bei dieser Sammelstelle ausschließlich NUR für private Haushalte in KLEINEN Mengen vorgesehen ist. Zudem ist darauf zu achten, dass die Kartonagen zerkleinert abgegeben werden und nicht einfach die Schachteln als Ganzes hingeworfen werden.

Für die Gewerbebetriebe gibt es dafür eine komfortable Geschäftsstraßenentsorgung und sollten bei



einem privaten Haushalt größere Mengen anfallen, so sind diese ausschließlich bei der Abfallsammel- stelle (Kläranlage) an den dafür vorgesehenen Öff- nungszeiten abzugeben.

Generell sind größere Mengen von sonstigen Abfäl- len (Glas, Metall, Kartons, Dosen, etc.) direkt zum Abfallhof zu bringen.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch wieder auf das Verbot hinweisen, dass es nicht erlaubt ist im Uferbereich von Bächen Ablagerungen jeglicher Art (Bauschutt, Grünschnitt, etc.) vorzunehmen.

Ich darf diesbezüglich wirklich um Verständnis bitten, jedoch erwachsen uns durch diesen unsachgemä- ßen Handlungen enorme Personal- und Sachauf- wandskosten, welche letztlich wir alle zu zahlen ha- ben.

Abschließend wünsche ich euch und unseren Gäs- ten einen schönen Sommer und erholungsreiche Urlaubstage.

Euer

Bürgermeister

Impressum:

Berichte – Mitteilungen – Verlautbarungen – Aktuelles aus dem Rauriser Gemeindegesehen

Erscheinungsort: Rauris; Verlagspostamt 5661 Rauris

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rauris

Fotos: Gemeinde Rauris, Fotogruppe Rauris, Wolfgang Schwitzer, Marta Daum, VS Wörth, VS Rauris, FFW.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Reiter



Gemeindevertretung

Sitzung vom 29. Mai 2012:

- * **Berichte der Ausschüsse**
- * **Jahresrechnung 2011**; Beschlussfassung
- * **Jahresvoranschlag 2012**; Anlagen, Stellenplan; Beschlussfassung
- * **Verordnung Parkraumbewirtschaftung**; Änderung
- * **Altes Feuerwehrhaus Wörth**; Grundstücksverkauf (Bewertungsgutachten)
- * **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris**; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Dorfstraße – Gerstgraser“; Umwidmung der GN 26/2 sowie eines Teilstückes der GN 25 beide KG 57210 Seidlwinkl von Grünland in Bauland; Beschlussfassung
- * **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris**; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Einödweg – Granegger“; Umwidmung von Teilstücken der GN 357/1 und 375/2 KG 57217 Wörtherberg von Grünland in Bauland; Beschlussfassung
- * **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Rauris**; Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Hundsdorfstraße - Ennsmann“; Umwidmung von Teilstücken der GN 547, 549 und 583 KG 57214 Unterland von Grünland in Bauland; Beschlussfassung
- * **Allfälliges**



Gemeindevorstand

Sitzung vom 21. Mai 2012:

- * **Jahresrechnung 2011, Jahresvoranschlag 2012**
- * **Gemeindepersonalangelegenheiten**; Seniorenheim, Schulzentrum, Lehrling
- * **Sportheim Rauris**, Auflösungsvertrag ALBA-Raiffeisen Immobilien Leasing/Kaufvertrag
- * **Verordnung Parkraumbewirtschaftung**; Änderung
- * **Altes Feuerwehrhaus Wörth**; Grundstücksverkauf (Bewertungsgutachten)
- * **Heimathaus Rauris**, Neuer Mietvertrag
- * **Diverse Grundstücksangelegenheiten**, Stöckl Hermann
- * **Allfälliges**





April 2012

Website der Gemeinde Rauris

Das kostenlose Angebot auf der Internetseite www.rauris.net

- ⇒ Überblick über sämtliche Dienstleistungen und Kontaktdaten vom Gemeindeamt sowie den Gemeindebetrieben
- ⇒ Überblick über Rauriser Vereine/Unternehmen
- ⇒ Überblick und Hilfestellung bei diversen Amtswegen (was benötige ich für einen neuen Reisepass, Personalausweis, etc., Müllabfuhrplan, ...)
- ⇒ Immer top-informiert über Veranstaltungen und Neuigkeiten
- ⇒ Informationen über Geschehnisse und Veranstaltungsrückblick
- ⇒ Formulare
- ⇒ Elektronische Amtstafel
- ⇒ Ortsnachrichten
- ⇒ Digitale Gemeindezeitung (Archiv)
- ⇒ Monatliches Newsletter-Service
- ⇒ Möglichkeit die eigene Veranstaltung kostenlos zu bewerben!



www.rauris.net Rubrik Gemeinde

April 2012

Energiespartipp - Kühlschrank bewusst nutzen

Für den Sommer gilt: den Kühlschrank bewusst nutzen! Jedes Mal, wenn man in den Kühlschrank langt, geht etwas Energie verloren. Je länger man zum Suchen braucht, desto mehr Energie wird verschwendet.

Ordnung im Kühlschrank spart also bares Geld - bis zu 5 Euro im Jahr. Der ordentliche Kühlschrank spart neben dem Geld auch 17 kg CO₂ im Jahr. Es versteht sich von selbst, dass man die Gerätetür nicht unnötig offen stehen lassen sollte. Wer für drei Wochen oder länger in den Urlaub fährt, sollte den Kühlschrank ganz abschalten. Das spart rund 2 Euro und 7 kg CO₂. Ist die Dichtung beschädigt, lohnt sich - vor allem im Sommer - der rasche Austausch, damit die Kälte nicht rauszieht; wer das unterlässt, gibt 10 Euro im Jahr unnötig aus und belastet die Umwelt mit 34 kg CO₂. Ebenfalls 10 Euro im Jahr an Energiekosten spart man, wenn der Kühlschrank regelmäßig abgetaut wird. Nicht zu vergessen die 34 kg CO₂, die der Umwelt in diesem Falle erspart bleiben.



Energiebewusstes Raurisertal



Um Stromkosten zu sparen, sollten Sie den Kühlschrank regelmäßig abtauen, denn je dicker die Eisschicht im Gefrierfach ist, desto höher ist auch der Energieverbrauch.



April 2012

Online-Energie Check

Der "Online-Check Energiespargemeinde" hilft allen Bürgern und Betrieben mit Rat und Tat: Er beantwortet online und nach wenigen Mausklicks konkrete Fragen wie: wo wird im Haus Energie verschwendet, zahlt sich eine Sanierung aus, wo soll man ansetzen und was bringt es, welche Anbieter und Finanzierer gibt es.

Durch die Eingabe weniger Eckdaten können auf www.energiespargemeinde.at rasch die wichtigsten Einsparpotentiale eines Haushaltes ermittelt werden.

Es kann auch jeder kostenlos sein Gebäude virtuell nachbauen, online sein Gebäude sanieren, einen Sanierungsvorschlag an Hand eines Budgets erstellen lassen, Einsparungspotentiale errechnen und vieles mehr.

Die Online-Energie-Checks gibt es für Häuser, Wohnungen, Betriebe, Landwirtschaften & öffentliche Gebäude und sind kostenlos!

April 2012

Klima Camp für Kinder von 10 - 14 Jahren in Rauris von 5. – 9. August 2012

Im Klima Camp der VERBUND-Klimaschule des Nationalparks Hohe Tauern in Rauris erleben die teilnehmenden Kinder was es bedeutet, wenn Gletscher schmelzen und die Landschaft sich verändert. Die Astenschmiede dient als Ausgangspunkt, neben Wanderungen auf Gletscher- und Tauerngoldlehrweg ist auch der eigenständige Aufbau einer kleinen Wetterstation geplant, die Anpassungsstrategien von Pflanzen und Tieren im Hochgebirge werden entdeckt sowie abgeklärt, welchen ökologischen Fußabdruck wir auf der Erde hinterlassen.

Zwischendurch bleibt natürlich Zeit für Grillen am Lagerfeuer, Wildtierbeobachtungen, eine Übernachtung im Freien, u.v.m.

Mehr Informationen und Anmeldung in der Nationalparkverwaltung: 06562/40849-33 oder nationalpark@salzburg.gv.at

April 2012

Stapfgasse erstrahlt in neuem Glanz

Auf Initiative des Verschönerungsvereins Rauris und unter Mithilfe des Rauriser Gemeindebauhofs wurde die „Stapfgasse“ (Verbindung Hundsdorf Kreuzboden) neu hergerichtet und geschottert. Dieser Weg kann nun auch problemlos mit dem Kinderwagen und/oder Fahrrad befahren werden.

www.energiespargemeinde.at



Klimacamp Rauris





April 2012

EIVe - Elternverein HS Rauris

Der EIVe HS Rauris bedankt sich besonders bei allen Personen, die immer wieder bereit sind ihre Freizeit für die Schüler und die Schule zur Verfügung zu stellen, sowie bei den Betrieben, der Gemeinde, der Lehrerschaft und dem Schulwart, die uns unterstützen. D A N K E!

Natürlich benötigt der EIVe für eine erfolgreiche Arbeit so viel Unterstützung wie möglich. Wenn Interesse, Wünsche oder Anregungen an der Arbeit des EIVe besteht, bitte bei Janine Rainer-Harborth, Ulrike Gerstgraser, Magdalena Lambauer, Annemarie Langreiter, Sabine Wollmarker, Eva Eder-Zuckerstätter, Veronika Rainer oder Sonja Sommerbichler melden.

Rückblick:

08.11.2011 Jahreshauptversammlung des EIVe der HS Rauris

03.12.2011 Der Adventmarkt war sehr gut besucht. Durch die vielen Helfer und Sponsoren konnte wieder ein großartiger Erfolg erzielt werden.

31.01.2012 Scheckübergabe an Direktorin Marlies Sommerbichler im Wert von 2.500 Euro.



EIVe der Hauptschule Rauris übergibt den Scheck von € 2.500 an Direktorin Marlies Sommerbichler.

Mai 2012

Littering geht uns alle an!

Es ist immer das selbe: Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen & Co verschandeln Parks, Wiesen und Plätze in Rauris. Nicht nur das: Seine Abfälle über das Autofenster zu "entsorgen" scheint überdies bereits der neue Volkssport geworden zu sein (z.B: McDonald's Tüten Rauriserhöhe!...).

Littering ist ein Begriff aus dem Englischen und bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, auf Plätzen, in Parks, in Gärten, auf Wiesen und in Wäldern.

Rücksichtslos weggeworfene Abfälle gehen zu Lasten der Lebensqualität in Rauris! Daran sollten wir denken wenn wir beim nächsten Mal rein zufällig wieder etwas bewusst „verlieren“!



„Volkssport“ Littering ist ein gesellschaftliches Problem und Ausdruck einer zunehmenden Rücksichtslosigkeit der Umwelt gegenüber.

Dabei wäre es so einfach: Ab in den KÜBEL mit dem Mist!

Mai 2012

Maiandachten

Auch heuer sind wieder viele Rauriser/Innen zu den Kapellen (Barbara-Kapelle, Hofer Kapelle, Salchegg-Kapelle, Schütt-Kapelle, Michaelskapelle), Matterl (Zöllnerkreuz, Bildstock Lackner, Nepomuk Bildstock) und in die Pfarrkirche gekommen, um mit Pfarrer Fuchs die Maiandachten zu feiern. Vielen Dank allen Helfern für die anschließende Bewirtung!





April - Juni 2012

Rhythmische Gymnastik

In der Juniorinnenklasse erreichte beim Corvinus Pokal in Wiener Neustadt (14. April) Lena Rasser den hervorragenden 2. Platz. In der gleichen Klasse erreichte Manuela Bojanovic mit ihren gelungenen Übungen den 4. Platz, vor Michaela Groder, die den 5. Platz belegte. Gegen eine sehr starke Konkurrenz mussten sich Laura Prantner in der Jugendklasse 1 und Stefanie Pfisterer in der Jugendklasse 2 behaupten. Sie turnten routiniert ihre zwei Übungen und belegten jeweils den 7. Platz. Ebenso den 7. Platz erreichte die Jüngste im Team Magdalena Daum in der Kinderklasse 2 und positionierte sich damit im Mittelfeld.

Am 28. April fanden in Rauris die Sportunion Landesmeisterschaften in der Rhythmischen Gymnastik statt. Lea Stöckl gewann ihren ersten Wettkampf überlegen und wurde Sportunion Landesmeisterin. In der gleichen Kinderklasse 3 erreichte Alica Battel den 4. Platz, Lena Sommerbichler den 5. Platz und Linda Winkler den 7. Platz. Diesmal erreichte in der Kinderklasse 2 mit einem sehr knappen Vorsprung Clara Loitfellner den Platz 4 vor Magdalena Daum, die 5. wurde. Genauso knapp ging es in der Kinderklasse 1 zu, wo sich Hannah Prantner den 3. Platz und damit die Bronze Medaille holte, vor Elisabeth Kaiserer, die 4. wurde und Clara Haslinger, die Platz 5. erreichte. In der Jugendklasse 2 turnte Stefanie Pfisterer sehr souverän, wurde 1. und somit Sportunion Landesmeisterin. Herausragend turnte auch wie immer Laura Prantner. Mit 3 fehlerfreien Übungen holte sie sich in der Jugendklasse 1 den 1. Platz und wurde erneut Sportunion Landesmeisterin. Zu einem sehr spannenden Ergebnis kam es bei den Juniorinnen. Bei einem sehr knappen Dreikampf siegte Michaela Groder und wurde Sportunion Landesmeisterin. Der 2. Platz ging an Lena Rasser und 3. wurde Manuela Bojanovic.

Auch bei den Salzburger Landesmeisterschaften am 2. Juni zeigten die Rauriser Mädels sehr gute Leistungen und brachten 5 Landesmeistertitel nach Hause.

Bei den Österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften der Rhythmischen Gymnastik in Korneuburg (16.-17.6.2012) starteten Laura Prantner und Stefanie Pfisterer. In einem sehr starken Starterinnenfeld hat sich Stefanie Pfisterer tapfer geschlagen und erreichte den ausgezeichneten 14. Platz. Laura Prantner ging in der ebenso stark besetzten Jugendklasse 1 (Jhg. 2000) an den Start und erkämpfte den sensationellen 6. Platz. Als erste Gymnastin der Sportunion Rauris überhaupt qualifizierte sie sich mit allen vier Geräten für das Finale der besten acht und wurde Vize Jugendstaatsmeisterin mit den Keulen und mit Reifen, Ball und ohne Handgeräte gelang ihr der hervorragende 5. Platz.



Siegerfoto der Rhythmischen Gymnastik Rauris in Wiener Neustadt.



Gelungener Wettkampf in Rauris.



Salzburger Landesmeisterschaften



April 2012

Bericht zur ÖAV Jahreshauptversammlung

Neben den Ausschussmitgliedern und besonders verdienten, langjährigen Mitgliedern, die eine Ehrennadel überreicht bekamen, fanden sich auch zahlreiche neue und alte Alpenvereinsleute im Gasthof Neuwirt zur Jahreshauptversammlung ein.

Auch heuer wurden die Mitglieder der ÖAV Sektion Rauris mit einer bestens vorbereiteten PowerPoint Präsentation über das abgelaufene Jahr beglückt. Hier muss einmal die hervorragende Medienarbeit unserer Schriftführerin Margot Daum hervorgehoben werden.

Erfreut wurde von unserer Finanzreferentin Eunike Wanke (Stellvertreterin Martina Riess) und unserem Hüttenreferenten Christian Langreiter darauf hingewiesen, dass unsere kleine Rojacherhütte mit Hüttenwirt Martin Oberlechner und das Zittelhaus mit Hüttenwirt Andi Haugsberger bestens geführt werden, die dies mit steigenden Nächtigungszahlen unter Beweis stellten. Erfreulich ist natürlich, dass die neue Kläranlage funktioniert, die mit gemeinsamen Kräften und finanziellen Mittel von ZAMG und ÖAV Rauris gebaut wurde.

Einen besonderen Dank konnte unsere Wegereferent Christian Gerstgraser an Martha und Ambros Grabmayr aussprechen, denn die beiden haben 30 Jahre den Weg zum Grubereck besensauber betreut und viel Schweiß und Arbeitsstunden hineingesteckt. Und welcher Einheimische und Gast weiß es nicht zu schätzen, wenn er ein gutes Wegenetz bis ins hochalpine Gelände vorfindet.

Sehen lassen kann sich unser abwechslungsreiches Tourenprogramm, unter der Führung von Gerstgraser Paula und Georg Oberlechner, denen wir mit all ihren TourenführerInnen immer ein kräftiges Berg Heil und ein gesundes Nachhause kommen wünschen.

Die Kletterwand und unsere Kinder betreut unser engagierter Jugendteamleiter Jörg Schwebig mit Andi und Manuel. Sie haben auch für ein tolles Programm beim 125-jährigen Sonnblickfest gesorgt.

Letztes Jahr wurden unter der geschickten Leitung des Naturschutzreferenten Norbert Daxbacher die drei Jahre andauernden Aufräumarbeiten, besser bekannt unter der „Aktion sauberer Sonnblick“ abgeschlossen.

Und wie es überall so ist, braucht man einen Hausmeister und eine gute Seele im und um das Zittelhaus, den wir in unserem Bergrettungsreferenten und Hüttenwartstellvertreter Rasser Ludwig haben.

Als ÖAV Vorsitzende der Sektion Rauris möchte ich



Ehrung langjähriger Mitglieder



30 Jahre Wegbetreuung Martha und Bros Grabmayr.

mich bei allen Vorstandsmitgliedern, bei allen treuen Helferinnen und Helfern, bei allen GönnerInnen, bei den öffentlichen Institutionen kurzum einfach bei allen für die geleistete Arbeit und Unterstützung im abgeschlossenen Vereinsjahr herzlich bedanken.

Danke sage ich auch aus ganzem Herzen all jenen, die mir in meiner schweren Zeit so hilfreich zur Seite gestanden sind.

Obfrau Gerlinde Eidenhammer

Mai 2012

Zusammen Leben heißt auch Rücksicht nehmen

Endlich Sommer! Da freuen wir uns wohl alle darüber, wieder bei offenem Fenster zu schlafen und planen ruhige Stunden im Garten, Grillfeiern mit Familie und Freunden und gemütliche Abende auf Terrasse und Balkon.

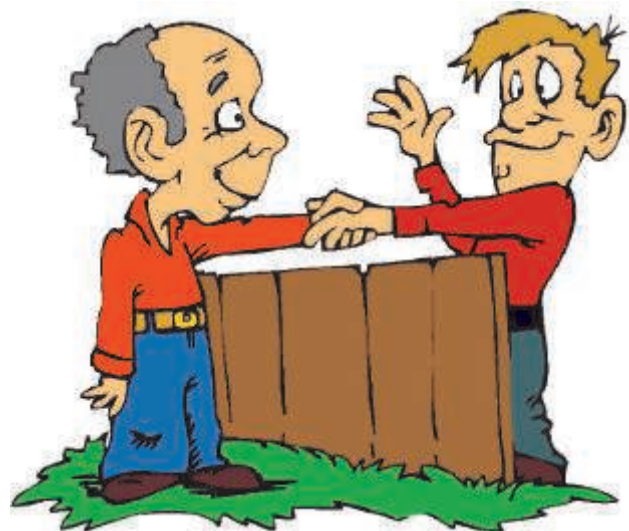
Und wer schätzt es nicht: Ein Nickerchen zur Mittagszeit im Garten, Balkon oder auf der Terrasse ist entspannend. Jedoch ist schon so mancher unsanft aus seinem Reich der Träume geholt worden: Mit dem Rasenmäher des Nachbarn und das ausgerechnet in der Mittagszeit. Schlechte Stimmung ist da vorprogrammiert. Dabei kann alles viel friedlicher sein, liegt es doch im Ermessen des Einzelnen, Rücksicht aufeinander zu nehmen, was die Lärmbelästigung anbelangt.

Natürlich ist die warme Jahreszeit auch die Zeit für Moped und Motorrad, doch wenn das Nachtfahrverbot in größeren Orten und Städten auch meist streng eingehalten wird, so beachtet man es bei uns recht nachlässig. Dabei gilt diese Verkehrsvorschrift auch im Rauriser Markt und bestimmt würden sich auch die Bewohner unserer Ortsteile über eine Einhaltung in ihren Wohngebieten freuen.

Nutzen wir also einen dieser schönen Abende um einmal die eigenen Gewohnheiten unter die Lupe zu nehmen. Mehr als Abgasmief und Lärm freut uns doch alle ein freundlicher Gruß oder ein nettes Wort.



Gute Nachbarschaft ist ein wichtiger Teil hoher Lebensqualität.



4. Mai 2012

Safety tour 2012 – Kindersicherheitsolympiade

Die 4. Klasse der Volksschule Wörth nahm an der Safety tour 2012 – Kindersicherheitsolympiade in Niedersnill teil. Bei dieser Veranstaltung mussten verschiedene Stationen gemeinsam als Klasse bewältigt werden. Dazu gehörten zum Beispiel ein Quiz, ein Trainingsparcours oder ein Löschwettbewerb. Zwischendurch wurden die Kinder mit einem Jausenpaket versorgt und zahlreiche Attraktionen zwischen den Spielen sorgten für eine gelungene und abwechslungsreiche Unterhaltung. Die 4. Klasse, der VS Wörth war dabei und landete von 16 teilnehmenden Schulen im Mittelfeld. Als Belohnung gab es einen Pokal, der vom Rauriser Bürgermeister Robert Reiter gesponsert wurde. Zusätzlich bekam noch jedes Kind zur Erinnerung eine Urkunde.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Rauris für die gesponserte Busfahrt nach Niedersnill und an den Gasthof Sonnblick für die Eisbecher.



Toller Einsatz der Kinder bei der Kindersicherheitsolympiade!



Mai 2012

Tal der Quellen - Projektbericht



Das Projekt Tal der Quellen schafft einzigartige Wasserräume für Menschen und rückt das Thema Wasser in das Bewusstsein von uns allen. Wasser trinken ist zeitgemäß, trendig, nachhaltig, gesund und kaum ein Element lässt so viele Möglichkeiten der Inszenierung zu, wie das Wasser.

Projektkosten: knapp 180.000 €.

Projektvorbereitung ab 2008, Projektstart war für 2009 geplant, durch die Probleme bei den Förderstellen konnte erst im Herbst 2010 begonnen werden.

Projektdauer: 3 Jahre

Finanzierung: Gemeinde, Tourismusverband, Verschönerungsverein und Naturschutzabteilung des Landes Salzburg.

Projektleitung: Rathgeb Walter

Projektentwicklung: Gemeinde Rauris

Das Projekt besteht aus mehreren unterschiedlich aufgebauten Modulen, die gemeinsam ein Gesamtprojekt ergeben, welches das gesamte Raurisertal mit einbezieht. Trotz der Vielseitigkeit des Angebots wird eine thematische Einheit hergestellt. Es wurde besonders viel Wert darauf gelegt, dass das Projekt für alle Altersgruppen informatives und anregendes bietet.

Im gesamten Tal wurden Informationstafeln aufgestellt, die allgemeine und für Rauris spezifische Informationen über das Wasser vermitteln. Der in sich geschlossene 2,5 km lange Wasserinformationsweg ins Seidlwinkltal bietet wissenschaftliche Information, während an den einzelnen Quellen angebrachte Tafeln lokale Gegebenheiten erklären.

An bestimmten besonders interessanten Plätzen wie dem Rauriser Urquell/Waldgeheimnis wurden Erholungsplätze zum Beobachten und Genießen der Naturschönheiten geschaffen.

Im unmittelbaren Ortsgebiet von Rauris – beim Riederpark wird die Wassergenossenschaft Rauris im Rahmen dieses Projektes eine künstlerisch gestaltete Trinkwasserbrunnenanlage errichten.

Besonders für Kinder wurde beim Summererpark ein Erlebnis-Wasserspielplatz gestaltet. Dabei stehen Spaß und spielerisches Lernen im Vordergrund. Durch geeignete Auswahl der Spielgeräte wurde einerseits das technische Verständnis (z.B. Wasserräder, Wasserpumpen) gefördert, andererseits auch genügend Raum für kreatives Gestalten geschaffen. Im Rahmen des Wasserspielplatzes wird auch das Balancegefühl und die Koordination spielerisch geschult.



Urquell



Lehrweg Seidlwinkl



Summererpark

Der Brunnen bei der Nordeinfahrt wird ebenfalls im Rahmen des Projektes attraktiver gestaltet.

In einigen Restaurants und Gaststätten werden bereits Glaskaraffen und Gläser mit der Aufschrift „Rauriser Quell“ verwendet.

Die Künstlerische Aufbereitung erfolgte durch die Fotogruppe- und Schreibgruppe Rauris – die ersten Präsentationen fanden bereits im Rahmen der Bildungswoche statt.



10. Mai 2012

Ehrung Engelbert Strasser

Bei der diesjährigen 36. Landesfachtagung des Fachverbandes der Salzburger Standesbeamtinnen und Standesbeamten in Saalfelden wurde Amtsleiter Engelbert Strasser für seine langjährige (35 Jahre!) und verantwortungsvolle Tätigkeit im Standesamt Rauris ausgezeichnet. Die Gemeinde Rauris gratuliert ganz herzlich.



31. Mai 2012

Verleihung der Rettungsmedaille an MedR Dr. Josef Mühlthaler

Als Anerkennung für Verdienste auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurde die Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens im Land Salzburg (Feuerwehr- und Rettungs-Medaille) an Kolonnenkommandant MedR Dr. Josef Mühlthaler verliehen. Die Gemeinde Rauris gratuliert ganz herzlich.



2. Juni 2012

Landesmarschwertung TMK Rauris

11 Salzburger Musikkapellen traten am 2. Juni zur Landesmarschwertung in Hallein/Rif an. Die Landesmarschwertung unterstreicht die Bedeutung einer geordneten „Musik in Bewegung“ und dient der Perfektionierung des optischen und musikalischen Auftretens der Musikkapelle in der Öffentlichkeit. Die Trachtenmusikkapelle Rauris erreichte in der Stufe D den hervorragenden 3. Platz mit 90,23 Punkten. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser ausgezeichneten Leistung.



7. Juni 2012

ORF Feiertags-Frühshoppen aus Rauris

Caroline Koller war zu Gast auf der Kalchkendlalm bei Roswitha Huber. Am Stammtisch erzählte Theo Huber, vom Goldwaschen in Rauris und Markus Rainer über den legendären Hengstaufrtrieb, wo die Norikerhengste kurz vor Beginn ihrer Sommerfrische den Stärksten unter sich ermitteln. Leo Bauernberger, Geschäftsführer des SalzburgerLand Tourismus, berichtete von der Bedeutung der Almwirtschaft und ihrer gewachsenen Kulturlandschaft in der Nationalparkregion Hohe Tauern. Als Stargast mit dabei war Ski-Ass Michaela Kirchgasser. Die musikalische Umrahmung kam von der Tannkopfnmusi, dem Innergebirg Viergesang, der Schlosshoftanzmusi und den Salzburger Nockerl.



Feiertags-Frühshoppen auf der Kalchkendlalm



Juni 2012

Feuerwehr- und Bergrettungshaus – Neubau

Die Bauarbeiten bei der neuen Bergrettungseinsatzzentrale Rauris und der Zeugstätte der Feuerwehr Rauris-Löschzug Wörth sind abgeschlossen. Nachdem im Herbst der Rohbau fertig gestellt wurde, wurden die Wintermonate für den Innenausbau genutzt. Im Frühjahr und Frühsommer bekam das Haus den letzten Schliff.

Im neuen Haus steht mit drei Stellplätzen für den Löschzug, einer Bergrettungsgarage, einem Schulungsraum sowie dem Schlauchturm genügend Platz zur Verfügung. Besonderes Augenmerk legte das Salzburger Architekturbüro Resmann & Schindlmeier auf die optimalen Raum- und Arbeitsbedingungen, die einen reibungslosen Arbeitsablauf in den unterschiedlichen Bereichen ermöglichen. Das Objekt punktet nicht nur durch seine Zweckmäßigkeit, sondern auch durch eine attraktive und ansprechende Architektur, die sich harmonisch in die Landschaft einfügt. 930.000 Euro wurden in das Projekt investiert. Die Förderung durch das Land Salzburg beläuft sich auf etwa 90 Prozent der Gesamtbaukosten.

Dieses für Rauris wichtige Gebäude wurde in Zusammenarbeit der Gemeinde Rauris, des Landes Salzburg, sowie der Bergrettung und der Feuerwehr von der Salzburg Wohnbau errichtet. Nur durch den gemeinsamen Einsatz der Gemeinde, des Landes Salzburg, des Landesfeuerwehrkommandos und des Gemeindeausgleichsfonds sowie der Feuerwehr und der Bergrettung konnte dieses Generationenprojekt verwirklicht werden.

Der Löschzug Wörth und die Bergrettung Rauris freuen sich schon bei der großen Einweihungsfeier am 3. bis 5. August 2012 ihr neues Haus der Öffentlichkeit präsentieren zu können.



Baustellenreportage





Juni 2012

Der Verein Raurischer stellt sich vor

Der Name besteht Raurischer besteht aus 2 Wort-Silben: nämlich Rauris (unser Tal) und Isker für Fuhrleute, Handwerker, Förderknechte, etc.. Der Grundgedanke ist die Darstellung des Zivil- und Arbeitsleben im Umfeld des Rauriser Bergbaues. Die Mitglieder des Vereins sind historisch interessierte Rauriser Bürger.

Die umfangreiche Vergangenheit vom Goldbergbau weist uns den Weg vergangenes wieder aufleben zu lassen, alte Gerätschaften zu sammeln (auch zu restaurieren und zu erhalten) und im Talschluss - Raum Bodenhaus (Gstöß: ähnlich wie Angertal-Gastein= Bergbaustätten), eine Schmelzhütte, ein Pochwerk, etc., zu errichten. Weiters ist es unser Ziel, unsere Gemeinde bei anderen Veranstaltungen im In- und Ausland zu repräsentieren.

Die letzte Großveranstaltung, das Via Aurea Fest (2005) mit ca. 80 mitwirkenden Personen, brachte uns zur Überzeugung einen Verein zu gründen, um künftige Veranstaltungen zielgerichteter umsetzen zu können.

Eine wesentliche Rolle spielte der finanzielle Faktor. Um öffentliche Gelder nützen zu können, ist es notwendig als Verein in Abstimmung und Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde und dem Tourismusverband aufzutreten. Der Verein besteht aus dem Vorstand: Obmann Sepp Rasser, Obmannstellvertreter Josef Strasser, Kassier Markus Stöckl, Kassierstellvertreter Josef Wallner, Schriftführer Johannes Viehauer, Schriftführerstellvertreter Albert Peltzler.

Weitere Informationen unter www.raurischer.at

Der Obmann Sepp Rasser



Gründungsfest



Juni 2012

Tierkörperentsorgung in Rauris

Einer lückenlosen Entsorgung von Tierkadavern und tierischen Abfällen kommt in Bezug auf die Verhinderung von Seuchenausbrüchen und zur Erhaltung unserer wertvollen Trinkwasserreserven eine enorme Bedeutung zu. Durch die strengen gesetzlichen Vorgaben kann diese wichtige Aufgabe für das Gesundheitswesen bestmöglich erfüllt werden.

In der Gemeinde Rauris brauchen die zu entsorgenden **Schlachtabfälle und Risikomaterialien ab sofort nicht mehr getrennt werden**. Laut der derzeitigen Preisliste betragen die Kosten für die Entsorgung 0,10 € netto/kg. Tierkadaver (bis 120 kg) bitte wie bisher beim Abfallhof anliefern - die Kosten für die ordnungsgemäße Entsorgung übernimmt die Gemeinde.





Juni 2012

Parkraumbewirtschaftung

Auf dem Parkplatz Bodenhaus gelten die Tarife:
Parkkarte bis 6h zum Preis von € 1,50

1 Tag	€ 2,00
2 Tage	€ 4,00
3 Tage	€ 5,00
4 Tage	€ 6,00
5 Tage	€ 7,00
6 Tage	€ 7,50
7 Tage	€ 8,00
8 Tage	€ 8,50
9 Tage	€ 9,00
10 Tage	€ 9,50
für jeden weiteren Tag	€ 0,50

Auf den Parkplätzen Fleckweide und Lenzanger:

1 Tag	€ 2,00
3 Tage	€ 5,00
7 Tage	€ 8,00
10 Tage	€ 9,50

Die Jahreskarte für Parken bzw. die Kombikarte gilt für ein Jahr ab Ausstellungsdatum und ist diesen Sommer bei der Mautstelle erhältlich. Die Jahreskarte kostet € 15,-, die Kombikarte (Mautstraße und Parken im Raurisertal) € 30,-.

Die Jahreskarte bzw. die Kombikarte ist an ein Auto-Kennzeichen gebunden (Familienmitglieder (Eltern + Kinder) – hier kann für jedes weitere Kennzeichen um € 5,- eine weitere Karte erworben werden).

Juni 2012

Kartonagen-Entsorgung

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Sammelstellen beim ehemaligen Gemeindebauhof in Rauris Markt (neben dem Gemeindeamt) oder beim Abfallhof (bei der Kläranlage) **nur für den privaten Haushalt** genutzt werden dürfen.

Für alle Gewerbebetriebe werden die Kartonagen direkt bei Ihrem Betrieb von der Firma Gassner, Niedersill (www.gassner-entsorgung.at) kostenlos alle 14 Tage abgeholt. Bitte einfach Termin vereinbaren.

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine gewerbliche Entsorgung ein Verstoß gegen die Abfallverordnung ist und mit der Verrechnung der Entsorgungsgebühren zu rechnen ist.

Die Gemeinde Rauris ist bemüht, die diversen Sammelstellen sauber zu halten. Dies ist jedoch nur möglich, wenn wir uns alle an die Vorschriften halten.



Kartonagen ehemaliger Gemeindebauhof am 3. Mai 2012!



Juni 2012

Danksagung VS Wörth

Wir, die Lehrer und die Schüler der VS Wörth, möchten uns am Schluss sehr herzlich bei unserem Elternverein Wörth für die tatkräftige Unterstützung während des ganzen Jahres bedanken.

Wir hoffen, dass wir auch im Schuljahr 2012/13 wieder so gut zusammen arbeiten. Wir möchten uns auch bei allen Begleitpersonen, Gönnern, Helfern und anderen Vereinen, die uns das ganze Schuljahr über geholfen und unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ohne eure Mithilfe wären viele Veranstaltungen nicht so gut gelungen. Am Schluss von einem interessanten, abwechslungsreichen und lehrreichen Schuljahr wünschen wir euch allen schöne und erholsame Ferien und vor allem den Viertklässlern einen guten Start in den weiterfolgenden Schulen.

Vielen Dank - Die Lehrerschaft der VS Wörth



Lehrerschaft der VS Wörth

Juni 2012

Foto- und Schreibgruppe Rauris

„Ma, des war jetzt a Bild!“ „Da drüber miassast jo a G'schicht schreiben!“ Die Foto- und Schreibgruppe Rauris geht seit nunmehr 6 Jahren mit unterschiedlichen Themensetzungen den Geschichten und Bildern nach, die hier im Tal auf der Straße und an den Wegrändern zu finden sind: Das Besondere und Bemerkenswerte im Alltäglichen wahrzunehmen, ist der Keimling für all unsere Projekte.

Wasser.leben ist unser aktuelles Projekt. Über Höhen und Tiefen, quer durch alle Jahreszeiten haben wir uns auf den Weg gemacht Wasser im Raurisertal in Wort und Bild zu folgen. 28 Personen der Foto- und Schreibgruppe Rauris trugen in eineinhalb Jahren Arbeit ein vielschichtiges, facettenreiches Mosaik zusammen.

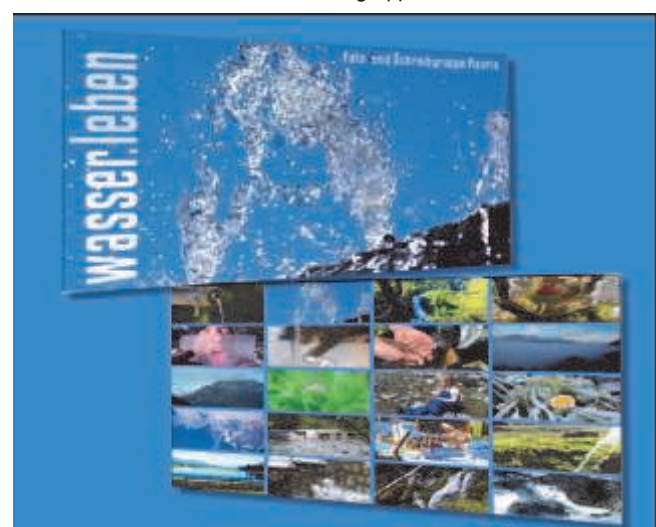
Martina Nocker und Harald Maier, beide selbständig im Bereich Werbegrafik, haben die Fülle gekonnt in Szene gesetzt: Mit den Büchern und Kartenboxen wurde ein Botschafter für die Schönheit unseres Tales geschaffen – „eine Liebeserklärung an Rauris“, wie ein Gast es formulierte.

Neue Wege beschreiten wir auch mit besonderen Orten für die Ausstellung unserer großformatigen Bilder: Quellen entspringen in den Bergen. In Zusammenarbeit mit Siegfried Rasser und Josef Schwaiger von den Rauriser Hochalmbahnen wird diesen Sommer über die „erste schwebende Ausstellung“, direkt in den Gondeln, und die „erste Ausstellung am Speicherteich“ zu bewundern sein.

Für die Foto- und Schreibgruppe Rauris: Ingrid Loitfellner-Moser und Astrid Kammerer-Schmitt.



Foto- und Schreibgruppe Rauris



Buch und Fotokarten sind im Gemeindeamt (Amtskassa) und beim TVB erhältlich.



Juni 2012

Elternbeirat des Kindergartens

Seit vielen Jahren engagiert sich der Elternbeirat des Kindergartens den Pädagoginnen bei Feierlichkeiten und organisatorischem Belangen unterstützend zur Seite zu stehen.

Bei Martins- und Adventfeiern, Sommerfesten und zuletzt bei der Eröffnung des neuen Wasserspielplatzes, wird für das leibliche Wohl der Kinder und Familienangehörigen gesorgt. Für die freiwilligen Spenden wollen wir uns auf diesem Weg sehr herzlich bedanken. Diese kommen zur Gänze den Kindern des Kindergartens zugute: So wurde aktuell für aktive Sinneserfahrungen im Fachhandel eine Wanne für Wasser und Schüttmaterial angeschafft. Für den Ausflug der Schulanfänger in den Zoo Salzburg wurde vom Elternbeirat ein Teil der Kosten übernommen.

Der Elternbeirat übernimmt aber auch Verantwortung, wenn es darum geht Schnittstellen zwischen Kindergarten und Eltern optimaler zu gestalten. Dem Team des Kindergartens sei an dieser Stelle für die Offenheit und gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder herzlich gedankt.

Der Elternbeirat des Kindergartens wünscht allen einen schönen Sommer!

Der Elternbeirat des Kindergartens



Ausflug der Schulanfänger in den Zoo nach Salzburg.

Juni 2012

Rauris liest

Zum Abschluss meiner Literaturtage-Intendanz habe ich Rauris ein besonderes Geschenk versprochen: Bücher, natürlich Bücher! Denn Rauris hat inzwischen so viele besondere Leserinnen und Leser, wie kein Ort sonst – einmalig im Salzburgerland und weit darüber hinaus.

Bücher für alle, die gerne lesen oder damit beginnen wollen, für das erste Buch einer neuen kleinen Bibliothek oder für eine der vielen Erweiterungen.

Bücher von Rauris-AutorInnen, in denen es um alles geht, was uns beschäftigt: was war, ist und sein wird, um Alltag und Arbeit, um Kränkung, Hoffnung, Glück, Liebe....

- 100 Bücher zur freien Auswahl
- 50 Bücher für Erwachsene
- 50 für Kinder und Jugendliche
- 100 Bücher zur Freude, zum Lachen und Weinen
- 100 Bücher für „Rauris liest“!

Ich würde mich von Herzen freuen, wenn ich Ihnen und Euch die Bücher persönlich übergeben dürfte:

25. Juli 2012 ab 14.00 Uhr im Gemeindeamt(Im Herbst gibt es dann ein kleines Fest dazu).

Ihre/Eure Brita Steinwendtner



Bücher für Rauris von Brita Steinwendtner.



15. Juni 2012

Jugendforum Rauris

Bürgermeister Robert Reiter, Obmann des Sozialausschusses GR OS Franz Eidenhammer und Johann Harms von Akzente diskutierten mit den Rauriser Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren im Rauriser Schulzentrum über Wünsche, Verbesserungsvorschläge und Zukunftsvisionen im Rauriser-tal.

Gemeinsam mit den Jugendlichen werden die Wünsche und Vorschläge nun weiter verfolgt und auf realisierbare Wege gebracht werden.



Juni 2012

PEPP – Eltern-Kind-Gruppe in Rauris ab Herbst

Im September startet wieder eine PEPP Eltern-Kind-Gruppe in Rauris. Alle Mütter, Väter, Großeltern oder andere Betreuungspersonen deren Kinder zwischen 2 und 3 1/4 Jahren alt sind (Kinder die zwischen dem 1.8.2009 und 1.10.2010 geboren sind) sind herzlich dazu eingeladen.

14-tägig finden Gruppentreffen statt, welche von einer Sozialarbeiterin und einer Kindergartenpädagogin angeleitet werden. Kinder haben die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen und können so erste wichtige soziale Kontakte knüpfen. Eltern können Erfahrungen austauschen und sich Info und Rat zu Erziehung und Entwicklung des Kindes holen. Weiters bieten wir in den Gruppen Elternbildungen mit Fachreferenten. Die Treffen werden dienstags von 9 bis 11 Uhr im alten Seniorenheim stattfinden. Die Kosten betragen für ein Semester Euro 24,-. Kathrin Fuchs und Sandra Rasser freuen sich auf Ihre Teilnahme! Information und Anmeldung ab 16. Juli im PEPP-Büro (Tel. 06542/56531-18, Fr. Burgschwäger).

Weitere Angebote von PEPP in Rauris: Kostenlose Pflege-, Still- und Ernährungsberatung. Fr. Schläffer (0664/4272320) bietet Telefonberatung und bei Bedarf auch Hausbesuche an.

Nutzen Sie auch unseren Geburtsvorbereitungskurs in Zell am See. Für individuelle Fragen zu Veränderungen im Familienleben, sozialrechtlichen Fragen, Erziehung und Entwicklung des Kindes können Sie kostenlose Einzelberatungen vereinbaren.

Wir unterstützen Mütter, Väter, Omas, Erziehungsberechtigte gerne so früh wie möglich bei allen Fragen, die sich aus Schwangerschaft, Geburt und dem Zusammenleben mit einem Kind bis zum Schuleintritt ergeben und freuen sich auf Ihr Interesse! Mehr Infos im PEPP-Büro: 06542/56531 oder auf unserer neuen Homepage www.pepp.at.



pepp - Pro Eltern Pinzgau + Pongau



Fachlich geleitete Gruppe für Eltern oder Betreuungspersonen und ihre Kinder.



Juni 2012

Saisonbericht Fußball—USK Rauris

Der USK Energietechnik Winkler Rauris blickt auf eine sehr erfolgreiche und ereignisreiche Saison zurück.



Mit der Firma Winkler konnten wir erstmals einen heimischen Betrieb finden, welcher uns nun für mindestens drei Jahre als Hauptsponsor unterstützt. Bedanken möchten wir uns auch sehr herzlich bei der Firma Pflasterbau Prantner für die neuen Dresen. Der komplette Verein wurde im Frühjahr mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet, in Summe 160 Stück. Großzügig unterstützt wurden wir dabei von der Kapelleralm (Dagmar und Christian Rudolf), dem Stadl Cafe (Christoph Klingler), der deutschen Vermögensberatung (Thomas Stadler) sowie Intersport Pirschner.

Die Kampfmannschaft kämpft noch um den 4. Platz in der 1. Klasse Süd. Auch heuer wurden von Trainer Theo Huber wieder viele junge Spieler in den Kader integriert.

Am 17.03.2012 fand zum 2. Mal der Rauriser Raika Hallencup in der Turnhalle statt. Gespielt wurde in vierer bzw. fünfer Gruppen in den Altersgruppen U7, U9, U11 und U13. Wobei sowohl die U13 als auch die U11 als Sieger hervorgingen. Die zahlreichen Zuschauer konnten tolle und spannende Spiele der Nachwuchskicker sehen. Den Trainern, allen freiwilligen Helfern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön!!!

Seit dem Herbst 2011 wird unser Sportplatz durch eine neue, elektronische Anzeigetafel aufgewertet. Vielen Dank dafür an die Adventure Skischule unter der Leitung von Hubert Schweighofer.

Abschließend auch noch ein großes Dankeschön an die Firma Intersport Pirschner. Gemeinsam ist es uns gelungen im Rahmen eines Ausrüstervertrages allen Fußballern sehr attraktive Preise für Produkte der Firma Puma zu ermöglichen. Einfach einmal im Geschäft nachfragen. Zusätzlich wurden dem Vorstand in der Wintersaison leihweise 2 Paar Ski zur Verfügung gestellt.

Christian Mühlthaler

4. und 6. Juni 2012

Raika –Malwettbewerb VS Rauris/VS Wörth

Mit viel Begeisterung entstanden wahre Kunstwerke, für die die fleißigen Künstler mit schönen Geschenken belohnt wurden. Auf diesem Wege bedanken sich die beiden Volksschulen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Schuljahren bei der Raika Rauris!



USK Rauris (Foto Alexander Schöberl)



2. Hallenfußballcup (Foto Alexander Schöberl)



Neue Trainingsanzüge für den USK Rauris (Foto Alexander Schöberl)





Juni 2012

Staatsehrendiplom für Tauernschecken

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Salzburger Landesverbandes für Schafe und Ziegen wurde an Johann Wallner die höchste Auszeichnung - das Staatsehrendiplom vom Landwirtschaftsminister Berlakovic - für die Rettung, den Aufbau und die Vermarktung der autochthonen Rasse Tauernschecken verliehen. Gschwandtner Markus erhielt das Staatsdiplom in Bronze für besondere züchterische Leistungen. Wir gratulieren ganz herzlich.



Juni 2012

Pflegebettkauf von der Rauriser Frauenbewegung

Die Rauriser Frauenbewegung hat gemeinsam mit der Chorgemeinschaft (Rauriser Anklöckler), der JVP und der Rauriser Landjugend ein zweites Pflegebett für pflegebedürftige RauriserInnen angekauft. Das höhenverstellbare Pflegebett ermöglicht eine möglichst köperschonende Pflege Ihres Angehörigen und steht ab sofort pflegebedürftigen Personen zur Verfügung.



Bei Interesse bitte mit der Rauriser Frauenbewegung Kontakt aufnehmen:

Christine Riess Telefon: 0664/3130233

Juni 2012

Neugestaltung Rauriser Urwald

Wie ist der Rauriser Urwald entstanden? Welche Tiere und Pflanzen haben hier Ihren Lebensraum? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten die Besucher auf den neu restaurierten Lehrweg durch den Rauriser Urwald.



Neuinszenierung Rauriser Urwald

Der Rauriser Urwald ist bereits 300 Jahre unberührt und gewinnt mit dem neu inszenierten Lehrweg eine moderne und dennoch lehrreiche Attraktion. Auf dem urigen Wanderweg wird auf den neuen Schautafeln anschaulich und einladend eine Menge Wissen und Information über dieses Naturidyll geboten. Darüber hinaus werden im neugestalteten Waldmuseum die oftmals versteckten Bewohner des Urwaldes vorgestellt und auch ihre charakteristischen Tierlaute wurden hörbar gemacht.

Die Nationalparkverwaltung Hohe Tauern hat dieses Projekt in Kooperation mit dem Grundbesitzer Österreichische Bundesforste und dem Salzburger Naturschutzbund umgesetzt. Die Lehrwegplanung erfolgte vom Haus der Natur mit Planer Andreas Zangl, er sich in Rauris bereits bei der Inszenierung des Sonnblickraums im Talmuseum einen Namen gemacht hat.





Das Licht der Welt erblickten ... (01.04.2012 - 20.06.2012)



Brandstätter Magdalena Seidlwinklstraße 114	Resch Sophie Summererweg 1/6	Schöngaßner David Herbert Dorfstraße 32
Enzinger Luca Jakob Schiefergasse 4		

Gestorben sind ... (01.04.2012 - 20.06.2012)



Haas Rupert Rauris - 86 Jahre	Steger Peter Rauris - 91 Jahre	Frandl Johann Rauris - 56 Jahre
Zembacher Georg Rauris - 85 Jahre	Pirchner Walburga Rauris - 68 Jahre	Salchegger Charlotte Rauris - 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch ...



... zum Geburtstag (01.04.2012 - 30.06.2012)

... zum Siebziger

Dr. Zoglmann Sep-Jörg	Lackenweg 8
Daxbacher Johann	Hollerbrandweg 10
Bramwell David	Lukasfeldweg 15
Unterkirchner Gerhard	Hundsdorfweg 28
Brandstätter Johann	Seidlwinklstraße 118/1
Neureiter Anna	Veiderfeldweg 7

... zum Achtziger:

Gruber Heinrich	Schiefergasse 14
Langreiter Theresia	Rauriser Straße 14/2
Jastrinsky Notburga	Gaisbachstraße 20/2
Wimberger Josef	Wörther Straße 55/2
Gerstgraser Maria	Gaisbachstraße 36/2
Zembacher-Neureiter Maria	Kirchbichlweg 36

... zum Fünfundsechziger:

Kellner Josef	Seidlwinklstraße 106
Scherer Sophie	Alte Buchebenstr. 29/2
Dicker Ottilia	Voglmaierweg 10/4
Haider Erwin	Marktstraße 1
Brandstätter Matthias	Wiesenweg 6
Egger Johann	Sportstraße 14/5
Oberlechner Josef	Dorfstraße 44/2

... zum Fünfundachtziger:

Zembacher Georg	Wiesenweg 6
-----------------	-------------

... zum Neunziger:

Krackl Maria	Gstatterweg 1/1
Röck Ida	Markstraße 41/3

... älter als Neunzig

Groder Anton Florian (96)	Polzegweg 6/2
Fruhvirth Elisabeth (92)	Wiesenweg 6

Zufriedenheit und Lachen
können A lter zur Jugend machen



Geheiratet haben ... (01.04.2012 - 30.06.2012)



Strasser Josef und Fagerer Sylvia (Rauris) 27.04.2012	Maier Wolfgang und Biegl Ursula (Rauris) 30.04.2012
Prommegger Johann und Reißlegger Nicole (Dienten) 23.05.2012	Salchegger Markus und Reiter Sabrina (Rauris) 26.05.2012
Egger Michael und Ennsmann Birgit (Rauris) 08.06.2012	Erber Florian und Gschwandtner Christine (Going) 08.06.2012
Schwaiger Rudolf und Steger Christine (Zell am See) 22.06.2012	Schreiber Harald und Adloff Ruth (Deutschland) 27.06.2012



„Goldene Hochzeiten“ (1. Halbjahr 2012)



Martha und Albert Ennsmann



Margarethe und Otto Sommerer



Maria und Ludwig Neureiter

„Diamantene Hochzeiten“ (1. Halbjahr 2012)



Otilie und Walter Lackner



Wir dürfen dazu für die Zukunft alles erdenklich Gute, vor allem aber Gesundheit wünschen!



April 2012

Mobile Rufhilfe des Roten Kreuzes

Um den Anforderungen älterer Menschen nach mehr Mobilität gerecht zu werden, ergänzt das Salzburger Rote Kreuz seine Leistungen im Bereich der Sozialen Dienste ab sofort um die Mobile Rufhilfe.

Das neu entwickelte, mobile Rufhilfesystem wird wie ein Armband getragen und ermöglicht, in Notfällen auch außerhalb der eigenen vier Wände jederzeit einen Notruf abzusetzen. Mittels der eingebauten Freisprecheinrichtung kann der Träger Hilfe anfordern.

Die Alarme der mobilen Rufhilfe werden wie auch bereits bei der bestehenden stationären Rufhilfe direkt von der Notrufzentrale des Roten Kreuzes Salzburg entgegen genommen. Mittels der dort verwalteten Daten der Träger können im Notfall sofort die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet und koordiniert werden.

Nähere Informationen zur neuen mobilen Rufhilfe erfahren Sie ab sofort bei der Info-Hotline unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 80 80 01.



Rot-Kreuz-Rufhilfesystem ab sofort auch mobil

April 2012

Neue Belege für Zahlungsanweisungen

Im einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA = Single European Payment Area) werden ab 1. Jänner 2012 Euro-Zahlungen im In- und Ausland gleichgestellt und die bisherigen Zahlscheine, Erlagscheine, Überweisungen und EU-Standardüberweisungen durch neue Zahlungsanweisungsbelege ersetzt. Sie können für Überweisungen in alle EU-Mitgliedsstaaten und darüber hinaus für jene nach Island, Norwegen und Liechtenstein verwendet werden.

Mit diesen neuen Zahlungsanweisungsbelegen soll sich ab 1.1.2012 die Überweisungsdauer von elektronischen Überweisungen auf maximal zwei Arbeitstage, im Online-Banking auf einen Arbeitstag verkürzen.

In den neuen Zahlungsanweisungsbelegen werden zur sicheren Identifizierung eines Kontos die bisherige Kontonummer durch eine weltweit gültige Kontonummer „IBAN“ und die Bankleitzahl durch die internationale Bankleitzahl „BIC“ ersetzt. Beide erfüllen als genormte Codes alle Vorgaben des elektronischen Zahlungsverkehrs.

Bei Überweisungen innerhalb Österreichs sind die IBAN für Auftraggeber und Empfänger anzugeben. Die Bankleitzahl – sie ist bereits in der IBAN enthalten - wird nicht mehr benötigt. Für Auslandszahlungen ist der BIC wichtig!



Blanko-Zahlungsanweisung



versandfertig beschriftet (Muster)

April 2012

Neue Asthaschulung für Kleinkinder

Die häufigste chronische Erkrankung im Kindesalter ist Asthma bronchiale, etwa sechs bis zehn von hundert Kindern sind von dieser entzündlichen Erkrankung der Atemwege betroffen. Eine neue Website zeigt Kleinkindern von vier bis sieben Jahren mit Asthma bronchiale und ihren Eltern das richtige Verhalten während eines akuten Notfalls:

www.asthaschulung.at

Erstmals können also auch Laien mit Hilfe eines Lehrfilms konkrete Verhaltensweisen zur Selbsthilfe bei Asthma bronchiale lernen, so die Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, die die neue Patientenschulung gemeinsam mit der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde des Krankenhauses Schwarzach erstellt hat.



Asthma ist die häufigste chronische Krankheit bei Kindern.

Mai 2012

Einheitliches EU-Logo für Bioprodukte

Für alle vorverpackten Biolebensmittel innerhalb der Europäischen Union besteht Kennzeichnungspflicht mit dem neuen Bio-Prüfsymbol der EU.

Unverpackte Bioprodukte können auf freiwilliger Basis mit dem Bio-Logo gekennzeichnet werden.

Die Erzeugung und Platzierung der Bioerzeugnisse mit Kennzeichnung folgt einem strengen Zertifizierungsprozess, der eingehalten werden muss. Wer Erzeugnisse mit dem EU-Logo kauft, kann sicher sein, dass mindestens 95 Prozent der Inhaltsstoffe landwirtschaftlicher Herkunft biologisch produziert wurden, dass das Erzeugnis mit den Regeln des offiziellen Kontrollprogramms übereinstimmt, dass das Produkt direkt vom Erzeuger oder Verarbeiter in einer versiegelten Verpackung kommt und dass das Erzeugnis den Namen des Erzeugers, Verarbeiters oder Großhändlers und den Namen oder den Kontrollcode der Kontrollstelle trägt.



Ab 1. Juli 2012 gilt dieses Logo für Bioprodukte.

Mai 2012

Kinderbetreuung im Sommer 2012

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wie Ihre Kinder in den langen Sommerferien gut betreut werden können. Ferienprogramme sind jetzt leicht und einfach mit der neuen Feriendatenbank zu finden. Mit der Eingabe des Bezirkes, des Alters des Kindes und des gewünschten Zeitraumes erhalten Sie die entsprechenden Angebote.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Unter diesem Link finden Sie auch die Sommer Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und div. Camps im In- und Ausland.



Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche im Sommer 2012.



Juni 2012

Gratis-Apps als Kostenfalle

Vorsicht bei Gratis-Apps: Werbefbanner oder so genannte In-App-Käufe – vor allem für Kinder verlockend bei Spielen – können teuer kommen. Die böse Überraschung kommt bei der Appshop- oder Handy-Abrechnung. Auch der Schutz persönlicher Daten kommt meist zu kurz. Apps greifen oft ohne berechtigten Grund auf Standortdaten oder Adressbücher und übertragen sie an die App-Entwickler. Überdies gibt es kein einheitliches Storno beim App-Kauf.



So zahlen Sie bei Apps nicht drauf:

- * Wollen Sie eine App wirklich installieren, lesen Sie vorher die Bewertungen (etwa im App-Shop und in Internet-Foren) durch.
- * Testen Sie kostenpflichtige Apps. Oft können Sie die Basisfunktionen gratis probieren. Es gibt auch so genannte „Light“-Versionen (oft als „Lite“ bezeichnet), die ausreichen.
- * Installieren Sie nur Apps aus den offiziellen App-Shops.
- * Kontrollieren Sie bei der Installation der App die Zugriffsberechtigungen.
- * Seien Sie bei kostenlosen Apps besonders vorsichtig. Klicken Sie Werbelinks nicht an.
- * Sperren oder sichern Sie App-Käufe und In-App-Käufe in den Einstellungen, um ungewollte teure Überraschungen zu verhindern.
- * Vorsicht, wenn Kinder mit dem Gerät spielen! Sie könnten unbemerkt kostenpflichtige Dienste nutzen. Datendienste können Sie am Handy ab Mai kostenlos sperren lassen. Damit schließen Sie auch einen Missbrauch durch Apps aus.

Juni 2012

Tierkadaver - Bergung per Hubschrauber

Jedes Jahr müssen eine größere Anzahl von Tierkadavern aus unwegsamem Gelände durch Hubschrauber geborgen werden. Auch die Bergung von lebenden Tieren aus Almgebieten ist in einigen Fällen nur durch den Einsatz von Hubschraubern möglich.

Bisher erfolgte die Beauftragung der Hubschrauberbergung, die Organisation und die Abwicklung durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde bzw. durch die Landesveterinärdirektion. Die Kosten wurden bei der Kadaverbergung und bei der Bergung von lebenden Tieren bis zu einem 10%igen Selbstbehalt durch das Land Salzburg übernommen. Diese Vorgangsweise kann auf Grund finanzieller und organisatorischer Gründe leider nicht mehr aufrecht erhalten werden. Nach den Bestimmungen des Tiermaterialengesetzes (§ 10, BGBl. I Nr. 141/2003) bzw. nach der Tierkörperbeseitigungs-Verordnung des Landes Salzburg (§ 2, LGBl. Nr. 53/2004) für die Ablieferung von Tierkadavern der Tierbesitzer verantwortlich und verpflichtet ist.

In Zukunft sollen die Tierbesitzer selbst den Abtransport von Tierkadavern veranlassen und beauftragen. Bei Anfallen eines zu bergenden Kadavers in entlegenen Gebieten hat sich der Landwirt beim Amtstierarzt der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu melden. Dieser hat gemäß § 17 Abs. 2 der Tiermaterialien-Verordnung (BGBl. II Nr. 484/2008 idF BGBl. II Nr. 141/2010) innerhalb von 3 Tagen (ab Meldung) die Möglichkeit, die "Vor-Ort-Beseitigung" (also das Einsteinen oder Vergraben) zuzulassen bzw. die Bergung und Ablieferung an die TKV anzuordnen. In der Vergangenheit wurde bereits darauf geachtet, Tierkadaver, die nicht unbedingt aus Gründen der Tierseuchenvorbeugung, der Wasserschonung und des Tourismus geborgen werden müssen, liegen zu lassen. Wenn die Bergung aufgrund der Anordnung der Bezirksverwaltungsbehörde notwendig ist, hat der Tierbesitzer diese zu veranlassen oder selbst durchzuführen. Falls die Bergung nur mittels Hubschrauber erfolgen kann, hat der betroffene Landwirt ein Hubschrauberunternehmen mit der Bergung auf seine eigenen Kosten zu beauftragen. Der Landwirt kann aber die bereits bezahlte Rechnung mit dem Einzahlungsbeleg dem Amt der Salzburger Landesregierung vorlegen. Das Land wird den Bergungsflug mit einem Zuschuss von 75 % der Kosten, maximal aber € 800,-, fördern. Um Kenntnisnahme dieser neuen Vorgangsweise wird gebeten.





Juni 2012

Handy Signatur

E-Government in Österreich entwickelt sich ständig weiter, viele Verfahren und Amtswege werden bereits online angeboten und stellen daher für die BürgerInnen ein wichtiges Service dar. Vielfach erfordern sie aber eine Identifikation durch den Nutzer. Überall dort, wo eine Unterschrift oder eindeutige Identifizierung notwendig bzw. zweckmäßig ist, gibt es die Möglichkeit des Einsatzes der digitalen Signatur, insbesondere in der einfach nutzbaren Form der Handy-Signatur.

Damit wird das Mobiltelefon zur Bürgerkarte. Sie ermöglicht eine rechtsgültige elektronische Unterschrift, eine sichere Identifikation im Netz, wann immer man eine solche braucht oder haben will. Die Handy-Signatur ermöglicht den sicheren Zugang zu Anwendungen und Portalen wie Finanz-Online oder der Österreichischen Sozialversicherung, das Signieren von Online-Formularen auf HELP.gv.at, die Durchführung vieler elektronischer Verfahren wie etwa die schnelle Beschaffung einer Strafregisterbescheinigung, den Zugang zu elektronischen Zustelldiensten sowie das Signieren von PDF-Dokumenten. Informationen über alle Anwendungen mit der Handy-Signatur finden Sie auf www.handy-signatur.at.

www.handy-signatur.at



Juni 2012

Grips statt Gas

Für viele Jugendliche ist das Moped der Einstieg in die motorisierte Verkehrsteilnahme. Dies hat aber einen hohen Preis, denn Mopeds gehören zu den gefährlichsten Verkehrsmitteln: Mopedfahrer haben im Vergleich zu Pkw-Lenkern ein rund zehnfaches Unfallrisiko. Jeder zehnte Verletzte im Straßenverkehr ist ein Mopedfahrer.



Mopedfahrer haben hohes Unfallrisiko

Jährlich werden rund 400 Mopedfahrer im Bundesland Salzburg verletzt, rund drei Viertel davon sind Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren. Umgekehrt ist es auch so, dass 15-jährige im Straßenverkehr überwiegend als Mopedfahrer verletzt werden (85 % mit Moped, 7 % mit PKW, 5 % mit Rad). Besonders im ersten halben Jahr des Mopedführerschein-Besitzes passieren viele Unfälle, auch wegen mangelnder Fahrpraxis.

Video-Bewerb „Moped.Grips“

Damit sich die Jugendlichen auch aktiv einbringen können, gibt es in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Stadt Salzburg den Videobewerb „Moped.Grips“ für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren. Weitere Infos unter: www.facebook.com/mopedgrips

Veränderungen haben Folgen

Häufig ist Jugendlichen und ihren Eltern nicht bewusst, welche Folgen das Auffrisieren des Mopeds haben kann: Kennzeichenabnahme, Geldstrafen bis über 6.000 Euro, Antrag auf „L 17“ wird grundsätzlich abgelehnt und im Falle eines Verkehrsunfalls gibt es für die Versicherung einen Haftungsausschluss bis zu 10.000 Euro. Über diese Fakten informiert ein neuer Folder bei Aktionen, Fahrsicherheitszentren, Schulen und Fahrschulen.

Juni 2012

Lebensgemeinschaft oder Ehe?

Zwischen Ehe und Lebensgemeinschaft gibt es im rechtlichen Sinn wesentliche Unterschiede, die man kennen sollte, wenn man z.B. Kredit- oder Mietverträge abschließt, ein Kind unterwegs ist, etc.

Wird eine Ehe geschieden, sind die Folgen vom Gesetz geregelt. Aus der Lebensgemeinschaft entstehen nach einer Trennung keinerlei Unterhaltsansprüche, keine Treue- und Beistandsverpflichtung und kein gesetzliches Erbrecht.

Für Mietwohnungen besteht nach dem Tod des Lebenspartners ein Eintrittsrecht, wenn die „ehegleiche“ Hausgemeinschaft mindestens drei Jahre gedauert hat oder die Wohnung gemeinsam bezogen wurde.

Es macht Sinn, sich rechtzeitig über die Rechtslage zu informieren – im Pinzgau bei folgenden kostenlosen Beratungsstellen:

Familienberatung am Gericht Zell am See: jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 h ohne Anmeldung

Rechtsberatung für Frauen: 1x monatlich bei Frau & Arbeit in Zell am See, Terminvereinbarung unter 06542-73048

Weitere Infos:

Forum Familie Pinzgau – Elternservice des Landes

Christine Schläffer Tel: 0664/82 84 179,

e-mail: forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at



Ehe- und Lebensgemeinschaft unterscheiden sich aus rechtlicher Sicht in wesentlichen Punkten.

Juni 2012

Lebensmittel sind kostbar

Das Joghurt ist einen Tag über dem Ablaufdatum, die Tomate sieht ein bisschen runzlig aus, das Brot ist schon trocken geworden. Schnell weg damit! Der Weg zwischen Kühlschrank und Mülltonne ist oft kurz. In Österreich werden pro Jahr rund 96.000 Tonnen genießbarer Lebensmittel weggeworfen. Brot, Obst, Gemüse, Wurst – oft noch verpackt – landen im Hausmüll. Das sind im österreichischen Durchschnitt 12 kg an Lebensmitteln, die jeder Einwohner wegwirft. Mit der Menge an Lebensmitteln, die in Europa weggeworfen werden, könnten alle Hungernden der Welt zweimal ernährt werden!

Nachhaltig und regional einkaufen

Diese Tatsache sollte nachdenklich stimmen. Die Wertschätzung für Nahrung ist verloren gegangen. Möglichkeiten diesem Trend entgegenzuwirken haben die Konsumenten und zwar insofern, dass sie nachhaltig, saisonal und regional einkaufen.

Also statt der großen Megapackungen die Qualität vor die Quantität zu setzen und hochwertige Produkte aus der Region und der Saison entsprechend zu kaufen. Oft ist weniger mehr – Sonderangebote sind nur dann sinnvoll, wenn die Lebensmittel auch tatsächlich benötigt und gegessen werden.

Hier noch ein paar Tipps, wie Lebensmittel länger halten und so weniger weggeworfen werden müssen. Besonders wichtig ist die richtige Lagerung von Lebensmitteln. Einige Dinge sollten hier beachtet werden:

- ⇒ Speisekammer / Vorratskeller sollte dunkel, gut belüftet, trocken sein bei maximal +18 °C
- ⇒ Lagerschränke sollten nicht in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer Wärmequelle (Kochplatte, Herd, Ofen, Kühlschrank etc.) positioniert sein.
- ⇒ offene Waren in dichten Behältern gut verschließen; (Schutz vor Schädlingen und Sauerstoff)
- ⇒ Regelmäßig Haltbarkeitsdaten kontrollieren und Lebensmittel entsprechend reihen (vorne die rascher zu verbrauchenden Lebensmittel lagern)
- ⇒ Obst und Gemüse getrennt voneinander lagern. Äpfel aber auch Tomaten geben Ethylen ab, das manche Gemüse- und Obstsorten schneller verderben lässt; vor allem ein Zusammenlagern mit Bananen und Kiwi ist zu vermeiden
- ⇒ Tomaten sollten auf keinen Fall gemeinsam mit Bohnen, Melanzani, Karotten, Paprika, Gurken und Salat aufbewahrt werden.
- ⇒ Speisekammer / Vorratskeller sauber halten und regelmäßig auf Schädlinge kontrollieren

Ein weiterer Tipp: gehen Sie mit Einkaufszettel einkaufen und nehmen Sie nur das, was auf dem Zettel steht.



Wirf kein Essen weg!



Auf der Internet Webseite www.resterechner.de, der deutschen Verbraucher-Initiative, kann man sich ausrechnen was in unserem Essen steckt: Jede Menge Energie und nicht selten eine hübsche Summe Geld. Wie viel das ist, zeigt der Resterechner.



"Die Kraft der Musik" - Frühlingskonzert der TMK

31. März 2012

Frühlingskonzert der Trachtenmusikkapelle Rauris

Die Kraft der Musik" - unter diesem Motto spielte die Trachtenmusikkapelle Rauris das diesjährige Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle im Schulzentrum Rauris. Die TMK Rauris spielte unter der Leitung von Kapellmeister Norbert Bacher ein abwechslungsreiches Programm. Die musikalischen Höhepunkte waren v.a. das Solostück „After you've gone“ mit einem lockeren und swingigem Klarinetten-Solo von Karolin Schranz sowie die Darbietung des Jugendtrios „Jukilana“ (Julia Egger, Kilian Schaupper und Anna Färbinger).



Die JungmusikerInnen mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze (oben) und Silber

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten Johanna Rainer und Tamara Rathgeb (Flöte), Theresia Herzog und Verena Voithofer (Klarinette), Hanna Huber (Horn) und Kilian Schaupper (Tenorhorn). Das JMLA in Silber wurde an Markus Leyerer (Posaune) verliehen, der ja am Tenorhorn schon das JMLA in Gold erreicht hatte.

Das Jugendtrio JUKILANA mit Julia Egger, Kilian Schaupper und Anna Färbinger erreichte beim Landesbewerb von prima la musica einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundesbewerb in der Steiermark und spielt auch beim Jugendbewerb Musik in kleinen Gruppen des Salzburger Blasmusikverbandes beim Landesfinale im Mai in Goldegg. Gratulation auch nochmals an Markus Leyerer zu seinem 1. Preis beim letztjährigen Bundesbewerb von prima la musica in Salzburg



Die TMK Rauris bedankt sich bei allen Besuchern für's Zuhören, den Applaus und die freiwilligen Spenden, sowie bei Gerald Groder und allen freiwilligen HelferInnen für die Unterstützung beim Auf- und Abbau.



8. April 2012

Rauriser Betriebsmeisterschaften

Es hieß wieder alles auf die Piste bei den Rauriser Betriebsmeisterschaften. Zahlreiche, bunt gemischte Teams vereinte das Motto: gemeinsam Sport betreiben statt Kampf um jede hundertstel Sekunden.



8. April 2012

Ostereierpecken - Frauenbewegung

Das Ostereierpecken beim Grimming war wieder „eine muats Gaudi“. Die Frauenbewegung bedankt sich herzlich bei Fam. Langreiter für das wohlschmeckende und gesponserte Osterlamm. Unter anderem wurden lustige Spiele veranstaltet, welche mit netten Preisen belohnt wurden.



21. April 2011

Hochgebirgseissschießen "Bergrettung gegen Naturfreunde"

Auch heuer trafen sich die Rauriser Bergrettung und die Naturfreunden in Kolm Saigurn zum traditionellen Hochgebirgseissschießen. Nachdem die Natureissschießbahn gemeinsam fertig gestellt wurde, ging es ans Eingemachte. Die Bergrettung konnte an den überragenden Erfolg im Sommer beim "Plattenschmeißen" nicht anknüpfen und ging mit 4:0 unter. Der Wanderpokal - gestiftet von Sonnblickbasiswirt Hermann - ging an die Naturfreunde. Ein Dank an die zahlreichen Unterstützer für die "Gloadschieß-Preise"!



Fit im Leben!



21. April 2012

Aktionsnachmittag "Gesunde Gemeinde Rauris"

Nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Arzt Dr. Josef Mühlthaler und einem Vortrag zum Thema „Fit im Leben! – Bewegung und Herz-Kreislauf-Gesundheit“ von Mag. Franz Ganser führten Christine Harlander, Edith Homoki, Renate Riess und Alexander Schöberl durch ein bewegtes, interessantes und informatives Programm. Dr. Josef Mühlthaler stand während des ganzen Nachmittags für detaillierte Auskünfte zu Verfügung.

Neben Yoga, Seniorenturnen, Zumba (Tanz-Fitness-Programm) und Nordic Walking bestand auch die Möglichkeit, die aktuelle Herz-Kreislauf-Gesundheit zu testen (Blutdruck, Blutzucker, Muskelfunktionstest, Lungenfunktionstest). Viele Interessierte - jung und alt - nutzten den Aktionsnachmittag um mehr über die eigene Fitness und das eigene Herz-Kreislaufsituation Befinden zu erfahren.

Die Gesundheitsstraße Rauris wurde vom Sozialausschuss der Gemeinde und AVOS (Arbeitskreis für Vorsorgemedizin in Salzburg) gestaltet und organisiert. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die tolle Veranstaltung.

21. April 2012

Landjugendball

Der Landjugendball im Gasthof Platzwirt, organisiert von der Rauriser Landjugend, war wieder gut besucht und die Stimmung war großartig! Das Trio AlpinXpress sorgte mit einem gut gewählten Mix für Jung und Alt für hervorragende Musik und so war das Tanzparkett bis in die Morgenstunden gut frequentiert. Dieser Ball bewies wieder, dass die Landjugend Rauris voller Idealismus, Einsatzfreude und mit viel Begeisterung tolle Arbeit leistet.



30. April 2012

Maibaumaufstellen FW Wörth

Damit auch das heurige Jahr eine ertragreiche Ernte liefert, wurde der Mai alljährlich mit dem traditionsreichen Maibaumaufstellen der FW Wörth begrüßt.

Die Gruppe „Hoamatgefühl“ aus Goldegg sorgte für gute Unterhaltung und fetzige Stimmung. Um das leibliche Wohl bemühten sich die mittlerweile legendäre „Schlauchturm-Bar“ sowie die Steak- und Schnitzelköche der FW Wörth.



Zeltfest „Maibaum aufstellen“ FW Wörth

1. Mai 2012

Feiertagsfrühschoppen Neuwirt

Bei traumhaftem frühsummerlichen Wetter startete der Feiertagsfrühschoppen beim Gasthof Neuwirt. Selbstverständlich wurde traditionsgemäß auch ein „Mini“ Maibaum aufgekränzt und unter Mitwirken aller aufgestellt.

Die Wirtsleute sorgten bei den zahlreichen Besuchern für das leibliche Wohl und für das klangliche Wohlbefinden spielte die Rauriser Tanzmusi auf.





Gemeindegeschehen auf einen Blick

4. Mai 2012

1. Rauriser Energietag

Am Freitag, den 4. Mai 2012 fand der 1. Energietag bei strahlendem Sonnenschein beim Musikpavillon statt.

Energietechnik Winkler stellte thermische Solarenergie vor, Elektrotechnik Gerstgraser präsentierte Photovoltaikanlagen, das Lagerhaus informierte über Dämmstoffe und die Gemeinde Rauris präsentierte die Klimamodellregion Raurisertal. Zugleich fanden tolle Vorträge im Sitzungssaal vom Umweltservice Salzburg, der Energieberatung Salzburg, vom Heizkraftwerk Rauris und ein Vortrag über das Ergebnis der Rauriser Haushaltsbefragungen statt.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit das Elektro-Auto der Rauriser Hochalmbahnen und zahlreiche E-Bikes vom Fahrrad-Center Schüttdorf zu testen.

Unsere Brotbackdamen (Anni Rattensberger, Maria Huber, Agnes Rathgeb) verwöhnten mit frisch gebackenem Brot.

Beim lustigen und energiereichen Kinderprogramm bastelten die Kinder Windräder und konnten sich im Energiemalbuch austoben. Ein weiteres Highlight dieses Nachmittags war die Verlosung eines E-Bike Gutscheins im Wert von € 1.500.00, der bei den Rauriser Sportgeschäften eingelöst werden kann. Wir gratulieren der Gewinnerin Monika Schranz recht herzlich.

Musikalisch unterhielt die Rauriser Tanzmusi und für Speis und Trank sorgte der ÖKB Rauris.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für die gelungene Veranstaltung!



Gewinnerin Monika Schranz mit
Vize Bgm. Franz Leitfeller





2. und 3. Mai 2012

Projekt Wasserschule an der Volksschule Rauris

Mit großem Eifer erforschen die Kinder die Tierwelt in einem kleinen Gebirgsbach und in einem Teich. Interessiert nehmen sie die Erklärungen des Nationalparkrangers Martin auf und entdecken sehr viel Neues. An diesen beiden erlebnisreichen Tagen nahm so manche Forscherin / so mancher Forscher ein unfreiwilliges Bad!



3. Mai 2012

Freiwillige Radfahrprüfung der 4. Klasse Volksschule Wörth

Die Kinder bereiteten sich einige Wochen intensiv vor, sowohl theoretisch als auch praktisch auf die freiwillige Radfahrprüfung. Als Unterstützung kam in die Schule ein Polizist, um gemeinsam mit den Kindern zu lernen und zu üben. Alle 14 Kinder bestanden die Radfahrprüfung erfolgreich! Neben dem Radfahrausweis und dem Fähnchen gab es zusätzlich noch als Belohnung ein Eis.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Polizei für die gute Zusammenarbeit.



Erstkommunion Rauris

17. und 20. Mai 2012

Erstkommunion Bucheben/Rauris

Die Kinder empfangen bewusst ihr erstes Sakrament nach der Taufe. Die aufwendige Gestaltung fordert auch eine gewisse Vorbereitungszeit für Kinder, Lehrer, Eltern, Ministranten und Pfarrer, mit dem Ziel die Erstkommunionkinder an diesem Tag in den Mittelpunkt der Pfarre zu stellen, um ihnen sinnvolle Werte zu übermitteln.

An Christi Himmelfahrt fand für die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Wörth in der Kirche Bucheben bei durchwachsener Witterung der festlich begangene erste Kommunionempfang statt. Die Kinder sangen mit sehr viel Engagement und die Erstkommunionsfeier ging reibungslos über die Bühne und war ein toller Erfolg.

Am Sonntag feierten die Volksschulkinder der 2. Klasse in Rauris ihre Erstkommunion bei strahlendem Sonnenschein. Mit Begeisterung ließen sie ihre ausgezeichneten Stimmen erklingen, welche noch von der hervorragenden Instrumentalgruppe unterstützt wurden.

Ein herzlicher Dank gebührt allen, die zum Gelingen beider Veranstaltungen beigetragen haben.



Erstkommunion Bucheben

18. Mai 2012

Judo-Bundesliga in Rauris

Vermutlich eine der bittersten Stunden der vergangenen Jahre erlebten die Pinzgauer Bundesliga-Judokas bei ihrem Heimkampf gegen die cafe&Co Samurais aus Wien. Die Gäste siegten klar mit 10:2 gegen das Heimteam, das an diesem Abend ohne Legionäre angetreten war. Allerdings ist das Ergebnis klarer ausgefallen, als die Einzelkämpfe. Beispielsweise lieferten sich Andi Mitterfellner und Christian Stadlbauer ein heißes Gefecht, das letztendlich unentschieden endete.





Früh übt sich....

19. Mai 2012

Beeindruckender Besuch beim Löschzug Wörth

Einen lehrreichen Vormittag erlebte die 4. Klasse der Volksschule Wörth. Kommandantstellvertreter Kurt Schwaiger begrüßte die Kinder und erklärte die Aufgaben der Feuerwehr, die die Schülerinnen und Schüler schon aus dem Unterricht bestens kannten. Was tun, wenn ein Notruf abgesetzt wird und was bedeutet dies für die Männer der freiwilligen Feuerwehr in Wörth/Rauris. Wichtig war dabei zu wissen, dass die Notrufnummer 112 auch mit einem Handy ohne Karte angerufen werden kann, ebenso benötigt man in der Telefonzelle keine Münzen, um einen Notruf abzusetzen.

Kommandant Kurt Schwaiger wies eindringlich darauf hin, dass es wichtig ist, erst dann das Telefongespräch zu beenden, wenn die Person in der Leitstelle ihre Anweisungen zum richtigen Verhalten gegeben hat. Bis zum Eintreffen am Einsatzort darf nicht viel Zeit vergehen, deshalb muss auch beim Anziehen der Ausrüstung samt Atemschutzgerät und Atemschutzmaske jeder Handgriff sitzen.

Die Kinder waren über das Gewicht der Ausrüstung fasziniert. Weiters wurde den Kindern die Ausstattung des Löschgruppenfahrzeuges erläutert.

Am Schluss durften die Kinder noch eine Runde mit dem Löschgruppenfahrzeug mitfahren. Die Kinder der Volksschule Wörth, bedanken sich bei den Verantwortlichen des Löschzuges Wörth, für ihr tolles Engagement!



Neuer Klettersteig Kitzlochklamm

20. Mai 2012

Klettersteigeröffnung Kitzlochklamm

Der neue "Kitzklettersteig" in der Kitzlochklamm zwischen Rauris und Taxenbach wurde offiziell eröffnet. Nach der Festrede von Herrn Bürgermeister BR Franz Wenger aus Taxenbach wurden der Bergrettung Rauris 10 Stück Klettersteig-Sets übergeben. Da die Kitzlochklamm und der Klettersteig zum Einsatzgebiet der Bergrettung Rauris gehören, wurde aus diesem Anlass eine "Schauübung" am Klettersteig durchgeführt.

Der "Kitzklettersteig" wurde von Bergretter Sepp Brugger und seinem Team in rund 1,5 jähriger Arbeit errichtet und gilt aufgrund seiner Schwierigkeit und Länge (B bis E zwingend! lange Abschnitte D) als sehr anspruchsvoll.

23. Mai 2012

Wettbewerb Trinkfläschendesign HS Rauris

In den dritten und vierten Klassen sowie in einer Lehrerkonferenz der HS Rauris wurde über die Themen Trinkwasserqualität in Rauris und Schadstoffe in Plastikflaschen in Workshops mit Herrn Ing. Hubmann gearbeitet. Um allen Schülern der Schule möglichst schadstofffreie Trinkflaschen überreichen zu können, veranstaltete die Schule einen Designwettbewerb. Die Jurymitglieder bewerteten das Motiv der Schülerin Caroline Langreiter am besten. Mit Hilfe des Elternvereines, des TVBs und des Raiba Schulsponsorings kann die Schulleiterin für alle Schüler der Schule schadstofffreie Flaschen mit dem Logo des Wettbewerbs bedrucken lassen. Die Thematik stand im Zusammenhang mit der Rauriser Bildungswoche.



Siegermotiv von Caroline Langreiter



23.– 27. Mai 2012

13. Rauriser Bildungswoche - wasser.leben

Bildungswerkleiterin Roswitha Huber erarbeitete ein abwechslungsreiches und informatives Programm zum Thema Wasser und seine Vielseitigkeit.

Der Auftakt fand am Mittwoch beim GH Grimming statt. Nach der Eröffnung von Bürgermeister Robert Reiter und einigen Begrüßungsworten vom Bildungswerkleiter Salzburg Dr. Günther Signitzer, berichteten Walter Rathgeb über das Projekt Tal der Quellen, Volker Winkler jun. über die Wassergenossenschaft Rauris und Reinhard Böhm über Klimawandel - menschlich oder natürlich verursacht?

Reinhard Hubmann organisierte die Workshops mit den Schulen und führte beim Stammtisch Rauris Tourismus zum Thema „Welt des Wassers“ durchs Programm.

Nach der feierlichen Einweihung des Wasserspielplatzes Summererpark durch Pfarrer Fuchs kamen die Kinder beim Wasserfest auf ihre Kosten. Ausklang fand dieser Tag bei der Lesung und Fotopräsentation „wasser.leben“ der Foto- und Schreibgruppe Rauris.

Roswitha Huber eröffnete am Samstag den Rauriser Urquell und das Waldgeheimnis - ein Naturschauspiel das Seinesgleichen sucht. Bei Führungen wurden Erwachsene und Kinder in die Geheimnisse dieses Naturjuwels eingeweiht.

Den Abschluss der Bildungswoche bildete am Pfingstsonntag eine „schwebende“ Fotoausstellung der Foto- und Schreibgruppe Rauris am Speicherteich der Rauriser Hochalmbahnen mit 400 Interessierten sowie eine Lesung in der Hochalmhütte.





16. Mai 2012

Radfahrprüfung VS Rauris

Alle SchülerInnen der 4. Klasse und ein Schüler 3. Klasse traten zur Prüfung an. Herr Polizeiinspektor Harald Schwaiger nahm sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung ab. Eine Woche vor der Prüfung gab es ein gemeinsames Üben in Theorie und Praxis. Kleine Mängel und Fehler wurden aufgezeigt und natürlich ausgemerzt, sodass alle die Prüfung erfolgreich ablegten. Herzliche Gratulation an alle SchülerInnen, und mögen alle hoffentlich immer unfallfrei wieder nach Hause kommen.



26. und 27. Mai 2012

Jagdbogenturnier

Nach 19 Jahren hat das jährliche Fest der Jagdbogenschützen ihren Ruf als Geheimtipp längst hinter sich gelassen. Das traumhafte Gelände im Bereich "Bodenhaus" bot auch in diesem Jahr wieder ideale Bedingungen für die vom Jagdbogenclub Rauris organisierte Austragung des traditionellen Jagdbogenturniers. Es trafen sich die „alten“ und neuen Gäste um sich im jagdlichen Bogenschießen zu messen, Erfahrungen auszutauschen und Kontakte zu Gleichgesinnten zu pflegen. Beim Wettkampf selbst wurde mit dem Jagdbogen auf Tiersilhouetten im jagdlichen Rahmen mit einer Verwundungs- und Tötungszone mit 3 gekennzeichneten Pfeilen geschossen.

19. Internationales Sonnblick Jagdbogenturnier



31. Mai 2012

Vernissage Goldtal. Erkunden von Anna Gschwandler

Anna Gschwandler, 1937 in Kitzbühel geboren, interessiert sich schon seit ihrer Schulzeit für die Malerei. Während ihres Berufslebens als Designerin tastete sie sich bereits an das eigene Malen heran. Zum Thema der Ausstellung in Vogelmaiergalerie im Keller sagt Anna Gschwandler „Die Quelle der Kraft kommt aus der Natur, was besonders in der Farbwahl der Bilder von zum Ausdruck kommt.“ Die Ausstellung kann während des Sommers kostenlos besucht werden.



Bikestrecke „alte Buchebenstraße“

3. Juni 2012

2. Rauriser JEDERMANN – Mountainbikerennen

Im Rahmen des „Goldberg-Cup“ wurde die „alte Buchebenstraße“ von Wörth bis zum Bodenhaus, zum zweiten Mal zur Mountainbike Rennstrecke. Organisiert wurde das Rennen von den Naturfreunden Rauris, dem Laufclub und Intersport Pirschner. 11 km, mit steilen Anstiegen auf Schotter und Asphalt, einige Flachstücke zum Tempo machen, oder Kräfte sammeln, 350 Höhenmeter sowie heftigen Gegenwind mussten die Teilnehmer bewältigen.



5. Juni 2012

Klimafest NPHT in Kaprun - VS Rauris 3.Klasse / VS Wörth 3./4. Klasse

Es drehte sich alles rund um die Themen Klima, Energie und Klimaschutz. Mehr als 20 unterschiedliche, spannende, lehrreiche und lustige Stationen wurden angeboten, zum Beispiel eine Klimaschule-Millionenshow, eine Wetter-Bastelstation, eine Führung durch die neue Verbund-Lehrwerkstätte, Sagen aus der Nationalparkregion oder auch eine Klimashow des Puppenspielers Christian Ulbrich.



9. und 10. Juni 2012

Zapfenstreich und Weckruf der TMK Rauris

Beim Zapfenstreich mit Traditionsmärschen entlang der Marktstraße zeigte die TMK trotz durchwachsener Witterung auch in dieses Jahr wieder ihr hervorragendes musikalisches Auftreten in der Öffentlichkeit. Am nächsten Morgen weckten die Musikanten/Innen die Rauriser dann mit einem Ständchen aus Ihren Träumen!



10. Juni 2012

Hüttengaudi auf der Gainschniggalm

Zum Saisonauftakt fand heuer erstmalig die Hüttengaudi auf der Gainschniggalm statt. Trotz Regen und kühlen Temperaturen wanderten zahlreiche Gäste und Einheimische zur Almhütte um die Stammtisch-Musi bei ihrem Auftritt kräftig zu unterstützen. Auch die „Gstanzl-SängerInnen“ gaben ihr bestes und unterhielten das Publikum mit witzigen und humorvollen Reimen.



Start 25. Europarit

13.- 15. Juni 2012

Europarit

Der schon traditionelle Europarit war auch heuer wieder ein absolute 'must' für Auto(sport)liebhaber. Am Begrüßungsabend fand auch die technische Überprüfung der Fahrzeuge - darunter Marken wie Porsche, Burton, BMW, Subaru und Mercedes statt. Der erste Renntag führte die Teilnehmer (am Start waren heuer 91 Fahrzeuge!) auf eine Rundfahrt durch das Salzburgerland. Am 2. Renntag war dann der offizielle Start der 25. Rallye, der zum 2. mal in Rauris stattfand. In nur 3 Tagen mussten die Teilnehmer ihre Route von Rauris über Vorarlberg und Südwestdeutschland zurück nach Hellingdoorn (NL) bewältigen.



16. Juni 2012

Raurischer - Sommernachtsfest

Die Festeröffnung startete mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller wie zum Beispiel einer schmackhaft, herzhaften „Samersuppe“ oder einem Goldgräber Zweiteiler“. Vor dem traditionellen Einzug der Rauriser sorgte die „Goalschnalzer Musi“ aus St. Johann im Pongau für musikalische Genüsse. Beim Umzug zeigten die Rauriser eindrucksvoll wie einst der Saumhandel über die Hohen Tauern stattfand. Da im Mittelalter breite Wege noch nicht existierten, musste die wertvolle Ware von den einfachen Händlern auf die Packtiere gebunden, sprich gesäumt, werden. Später wurden auch kleine Fuhrwerke eingesetzt. Nur so konnten die hohen Bergpässe nach Österreich und Italien bewältigt werden. Nach dem Umzug bekamen die Besucher auch noch Einblick in das alte Handwerk und konnten den nachgebauten Schrägaufzug hautnah erleben. Brotbacken mit dem fahrbaren Holzbackofen und eine Ziegen und Bockschau rundete das Rahmenprogramm ab. Nach dem Umzug sorgte die Rauriser Tanzmusi für Feststimmung und gute Unterhaltung. Der Ausklang des Festes fand in der Bock-Bar statt!



Organisiert und durchgeführt wurde das Fest von unserem Historienverein Raurischer.



17. Juni 2012

Almsommerfest

Die landesweite Eröffnung des Salzburger Almsommers fand heuer bei herrlichem Wetter auf der Palfneralm und Gollehenalm im Seidlwinkltal statt. Die zwei markanten Plätze am Fuße des Großglockners wurden ausgewählt, da sie beispielhaft für den Reiz der Salzburger Alpin-Gegenden sind.



Das Programm des Eröffnungsfestes spiegelte die Traditionen der Salzburger Almen wieder. Zuerst wurde die Bergmesse von den Bläsern auf der Palfneralm zelebriert, ehe die Ehrengäste - darunter Landeshauptfrau Gabi Burgstaller, Landesrätin Tina Widmann, Nationalparkdirektor Wolfgang Urban, Christian Wörister (Geschäftsführer Ferienregion NPHT), BGM Robert Reiter, Andreas Kutil (Generaldirektor Kraft Foods Österreich) und Leo Bauernberger (Geschäftsführer der SalzburgerLand Tourismus GmbH) - den diesjährigen Almsommer kräftig einläuteten. Begleitet wurden sie dabei von der Rauriser Trachtenmusikkapelle. Auch die Prämierung der „Milka Nationalpark Alm 2012“ von Osttirol, Kärnten und Salzburg wurde durchgeführt.

Die beiden Skistars Michaela Kirchgasser (Weltcup Skirennläuferin) und Andreas Prommegger (Snowboard Weltcup-Sieger) gaben bei der Autogrammstunde ihr bestes.

Der „Almhoagascht“ am Nachmittag mit Landesrätin Tina Widmann und Nationalpark Direktorstellvertreter Feri Lainer auf der Gollehenalm war ein weiterer Höhepunkt des Almsommertages.

Durch das gesamte Programm führte Herbert Gschwendtner. Für musikalische Unterhaltung war neben der Rauriser Trachtenmusikkapelle, die Rauriser Tanzmusi und die Eschenauer Tanzmusi verantwortlich. Auch der Auftritt der Heimatgruppe Rauris sorgte für Kurzweiligkeit bei den zahlreichen Gästen.

Die Almleute der Palfneralm und der Gollehenalm verwöhnten die Almwanderer mit kulinarischen Köstlichkeiten wie Bauernkrapfen, zünftigen Almjausem und selbstgemachten Süßspeisen. Und für die kleinen Almsommer-Besucher wurde ein unterhaltsames Kinderprogramm mit Streichelzoo und Schätzspiel geboten.





16. Juni 2012

Der 78. Erzbischof der Erzdiözese Salzburg, Herr Dr. Alois Kothgasser, kam zu Besuch in die Pfarre Rauris und hat mit den RauriserInnen, Vertretern der Gemeinde und Vereinsabordnungen einen Festgottesdienst gefeiert.

Erzbischof Alois Kothgasser feierte Ende Mai seinen 75. Geburtstag und hat seinen altersbedingten Rücktritt bei Papst Benedikt XVI. eingereicht.



23. Juni 2012

20. Hengstauftrieb

4000 Zuschauer kamen auch dieses Jahr - trotz wechselhaftem Wetter – zum spannenden Duell der Giganten. Es ging bereits in die 20. Runde. Heuer kämpften 11 der wertvollsten Noriker Zucht-hengste aus ganz Salzburg um die Leithengstrolle im Almsommer. Die wunderschönen, hunderte Kilo schweren Kolosse wurden aufeinander los gelassen und sie machten sich selbst aus, wer der Beste ist. In diesem Jahr übernimmt der 8-jährige Titan Vulkan XVII (LFS Tamsweg) bereits zum 3. Mal das Kommando.



Für Pferdekennner ein Leckerbissen, für die Zuschauer eine Szenerie wie aus dem Heimatfilm. Die Ermittlung des Leittieres ist laut Experten unbedingt von Nöten. Wenn es auf der Alm, den ganzen Sommer über keine ordentliche Rangordnung geben würde, kämen die Deckhengste nicht über den Sommer. Die stolzen und mächtigen Tiere haben einfach zu viel Kraft, um ohne Leithengst die Sommerfrische friedlich miteinander auf der Alm zu verbringen. Nach dem Kampf wurden alle Hengste in die wohlverdiente Sommerfrische geschickt, wo sie die nächsten 70 bis 75 Tage Kraft tanken können.



Rauris: Tal der Quellen
Permanente Photo-Ausstellung eröffnet!



Zugestellt durch Post.at



3.- 5. Aug. 2012 Einweihung der neuen Einsatz- zentrale

fotolia.com @lichtfarben.at

Wörther Bierzelt der Feuerwehr & Bergrettung

Fr.: ab 19:00 Uhr Einlass ins Festzelt mit Eröffnung und Bieranstich
20:30 Uhr Spitzenunterhaltung „Die Grubertaler“
Eintritt Euro 8,-

Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr Tag der offenen Tür, Programm für Groß & Klein
18:00 Uhr Festakt mit Fahnenweihe 111 Jahre Bergrettung
und Fahrzeugweihe Feuerwehr Wörth, Einstimmung mit
der **Trachtenmusikkapelle Rauris** im Festzelt
21:00 Uhr Unterhaltung mit dem „Spatzensound“
Eintritt Euro 5,-

So.: 9:00 Uhr Festakt mit Einweihung der Einsatzzentrale
anschließend Frühschoppen im Festzelt mit der
Musikkapelle Brixen im Thale
Festausklang mit der Musikgruppe „Die Hinterlechner“

Jugendschutzbestimmungen werden kontrolliert!

Mehr Informationen auf www.bergrettung-rauris.at, feuerwehr.woerth@rauris.net
oder auf www.facebook.com/WoertherBierzelt2012



Don't Drink and Drive mit unserem Zubringerdienst

Zubringerdienst von Rauris nach Wörth und retour:

Freitag und Samstag ab 20:00 Uhr durchgehend bis 1:30 Uhr
Zustiegsmöglichkeit bei Gemeinde und Maislau

Zubringerdienst ab Taxenbach / Eschenau / Lend / Embach nach Wörth:

Freitag und Samstag um 19:00 und 21:00 Uhr
Abfahrt Haltestelle Lagerhaus Taxenbach

Anschließende Zustiegsmöglichkeit
Bushaltestelle Eschenau/Bundesstrasse,
Sparkasse Lend,
Dorfplatz Embach

Rückfahrt um 1:30 Uhr



Unsere neue Einsatzzentrale



Notariatstag:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr, am 10. eines Monats!

(Fällt dieser Tag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, dann findet der Notariatstag am darauf folgenden Werktag statt.)



Weitere Informationen:

Internet: <http://www.rauris.net>

Terminkalender

Juli/August/September 2012

07.07.	Judo Bundesmeisterschaft
07.07.	Hillclimbing Sommerfest
08.07.	3. Almenlauf
08.07.	Fest am Berg
08.07.-12.07.	Judo Sommerschule
21.07.	Bergmesse Wetterkreuz Weichselbachhöhe
22.07.	Bergmesse Lerchegg
29.07.	Taurachmesse
03.08.-05.08.	Einweihung Feuerwehrzeugstätte und Bergrettungsheim Wörth
05.08.	Almfest Gollehenalm
10.08.-12.08.	Andrelwirtsfest
19.08.	26. Hochalmlauf
25.08.	Hirtertanz Palfneralm
25.08.	Bergmesse Hocharn - Jugendrotkreuz Rauris
02.09.	Almsommer Wandercup
08.09.	Hirtertanz Gollehenalm
09.09.	Bauernherbstfest
14.09.	Judo Bundesliga
22.09.	5. Hochberglauf
23.09.	Erntedankfest Rauris
30.09.	Schwarznasen-Bundesschau

ANNA GSCHWANDLER
Goldtal, Erkunden

GALERIE IM VOGELMAIERHAUS

Montag - Donnerstag von 08:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr
vom 1. Juni - 28. September 2012



Parteienverkehr:

Montag bis Freitag:

09.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag:

14.00 bis 16.00 Uhr

Marktgemeindeamt Rauris

Sprechstunde Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung



Schmankerlmarkt

jeden Donnerstag

Vom 28. Juni bis 6. September 2012
bei Schlechtwetter im Gasthof Neuwirt



Wo: Marktplatz Rauris
Wann: 13.30 bis 17.30 Uhr

Platzkonzert der Trachtenmusikkapelle Rauris
jeden Samstag, vom 07. Juli bis 25. August 2012 um
20:00 Uhr am Marktplatz Rauris



Bibliothek
Rauris

Mo: 14.00 bis 17.00 Uhr

Do: 15.00 bis 18.00 Uhr

Der Buchbestand der Bibliothek umfasst derzeit ca. 4000 Exemplare. In der Bibliothek liegen Wochenzeitungen sowie Zeitschriften zu verschiedensten Themenkreisen auf, die auch entlehnt werden können.